



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

03.08.1937 (Nr. 210)

E B Z

Bromwich besiegt unseren Meister

Gottfried von Cramm unterliegt dem jungen Australier 1-5, 6:1, 5:6, 6:2, 2:6 — Ein weiterer Sieg Henkels

Was man nicht für möglich gehalten hätte, trat am Sonntag in Cramm, der seit 1932 Weltmeister im Damentennis ist, erzielte bei den Damentennis-Turnieren in Wimbledon gegen den Australier Bromwich, der nach einem vierjährigen Aufenthalt in Australien nun wieder nach England zurückgekehrt ist. Bromwich unterliegt dem Weltmeister mit 1-5, 6:1, 5:6, 6:2, 2:6. Bromwich unterliegt dem Weltmeister mit 1-5, 6:1, 5:6, 6:2, 2:6. Bromwich unterliegt dem Weltmeister mit 1-5, 6:1, 5:6, 6:2, 2:6.

Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen. Der Pilot, der die internationale Flugmeisterschaft führte, wurde durch einen Unfall getötet. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Jülicher Flugmeeting beendet

Das vierte internationale Flugmeeting wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen. Der Pilot, der die internationale Flugmeisterschaft führte, wurde durch einen Unfall getötet. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Der Kampf um die Ringe

Am Sonntag wurden bei den Weltmeisterschaften in Berlin die Ringe um die Weltmeisterschaften im Ringen ausgetragen. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.



Das Internationale Sportfest in Olympia-Stadion. Unser Bild zeigt den Fahnenmarsch in das Olympia-Stadion am Reichspalast anlässlich der Internationalen Sportfestes am 1. August in Berlin. [Press-Inst. Hoffmann]

4. Kampftage der Nordsee-Fl.

Am Sonntag wurde die vierte Kampftage der Nordsee-Flotte ausgetragen. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Jsmayr-Freistieg siegt im Mittelgewicht

Titelkämpfe der Gewichtsklassen — Bremens Leichtgewichtler Böttcher an vierter Stelle

Die Weltmeisterschaften im Judo wurden am Sonntag in Tokio ausgetragen. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Deutsche Siege in Holland

Am Sonntag wurden bei den Weltmeisterschaften in Holland die Ringe um die Weltmeisterschaften im Ringen ausgetragen. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Fachfischereigattungen

Am Sonntag wurden bei den Weltmeisterschaften in Holland die Ringe um die Weltmeisterschaften im Ringen ausgetragen. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Ein bemerkenswerter Versuch

Am Sonntag wurde ein bemerkenswerter Versuch durchgeführt. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Tommy Fair enttäuschte

Am Sonntag wurde Tommy Fair enttäuscht. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Radspottfest in Barmen

Das Schöpfer Brüderpaar Gecken siegt im Radball Spiel

Am Sonntag wurde ein Radspottfest in Barmen abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Amberg weiter im Front

Am Sonntag wurde Amberg weiter im Front. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Reit- und Reiterturnier Niederried

Am Sonntag wurde ein Reit- und Reiterturnier in Niederried abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Reit- und Reiterturnier Niederried

Am Sonntag wurde ein Reit- und Reiterturnier in Niederried abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Leichtathletik Niederlagen — Nordmark

Am Sonntag wurden bei den Weltmeisterschaften in Nordmark die Ringe um die Weltmeisterschaften im Ringen ausgetragen. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Wer wird Motorradmeister?

Am Sonntag wurde ein Motorradrennen abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Wasserf. Hannover — 98 Duisburg 4:4

Am Sonntag wurde ein Wasserballspiel zwischen Hannover und Duisburg abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Reit- und Reiterturnier Niederried

Am Sonntag wurde ein Reit- und Reiterturnier in Niederried abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Reit- und Reiterturnier Niederried

Am Sonntag wurde ein Reit- und Reiterturnier in Niederried abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Reit- und Reiterturnier Niederried

Am Sonntag wurde ein Reit- und Reiterturnier in Niederried abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Reit- und Reiterturnier Niederried

Am Sonntag wurde ein Reit- und Reiterturnier in Niederried abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Reit- und Reiterturnier Niederried

Am Sonntag wurde ein Reit- und Reiterturnier in Niederried abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Reit- und Reiterturnier Niederried

Am Sonntag wurde ein Reit- und Reiterturnier in Niederried abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Reit- und Reiterturnier Niederried

Am Sonntag wurde ein Reit- und Reiterturnier in Niederried abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Waldersdorf startete in Paris

Die Weltmeisterschaften in Paris

Am Sonntag wurden die Weltmeisterschaften in Paris abgehalten. Die internationale Flugmeisterschaft wurde am Sonntag durch ein Unfallschicksal auf dem Flughafen von London unterbrochen.

Börsen-Berichte

Freundlich
Hamburg, 2. August. Wenn auch die Kurssteigerung...

Fest
Hannover, 2. August. Am Aktienmarkt war die Stimmung...

Unbeinhaltet
Berlin, 2. August. Die Aktienmärkte konnten in der...

Devisen-Schlüsse des Auslandes
Berlin, 2. August. Die Devisenmärkte...

Englisches Pfund = 12,40 (12,35) RM
Dollars = 2,49 (2,49) RM

Bayrische Hypotheken mit plus 2 1/2 % die Führung...

Am Rentenmarkt war wieder recht lebhaft Nachfrage...

Ruhig
Frankfurt, 2. August. Die Abendbörse eröffnete...

Reichsbankdiskont 4%

Table with columns for various bank shares and interest rates, including Deutsche Reichsbank, Reichsbank, and various commercial banks.

Ubergewichtig
New York, 2. August. Bei verhältnismäßig begrenzter...

Table titled 'Berliner Devisenkurs' showing exchange rates for Gold, Dollar, and other currencies.

Im internationalen Devisenverkehr haben heute...

Konkurse
Berlin, 2. August. Konkurs über das Vermögen...

Table titled 'Devisen-Schlüsse des Auslandes' with columns for various countries and their exchange rates.

Table titled 'Schiffahrt-Schiffbau' listing shipping companies and their vessels.

Nach Ansicht der bisher zur Verfügung stehenden...

Table titled 'Werpapierkerse der Bremer Zeitung vom 2. August' listing various types of paper and their prices.

Berliner Börse

Table titled 'Berliner Börse' listing various stocks and their prices, including industrial and commercial shares.

Umsatzverrechnungsgesetze auf Reichs...

Die Umsatzerlöseverrechnungsgesetze auf Reichs...

Vom 9. bis 11. September findet in Cöln die...

Berlin, 2. August. Konkurs über das Vermögen...

Zählungsstellen im Juli. Nach Mitteilung...

Seeschiffahrt
Seeschiffahrt und Lotsenamt der Jade talt mit...

Bremer Freihafen
Bremer Freihafen
Bremer-Stadt

Angekündigte Dampfer
Angekündigte Dampfer: Germania, Herm. Scherr...

Baumwolle schwimmt für Bremen
Zum 18. August sind voraussichtlich zu erwarten...

Reichsbankdiskont 4%

Table titled 'Werpapierkerse der Bremer Zeitung vom 2. August' listing various types of paper and their prices.

Kilingerberg, Hafen II Sch. 15. Willden, engl. von...

Abgezeichnete Seeschiffe am 1. August 1937...

Im Hafen liegende Schiffe des Norddeutschen Lloyd...

Norddeutscher Lloyd
Norddeutscher Lloyd Bremen, Agnina 1. S. an...

Dampfschiffahrt-Gesellschaft 'Nentum' Bremen...

Seeschiffahrt
Seeschiffahrt und Lotsenamt der Jade talt mit...

Bremer Freihafen
Bremer Freihafen
Bremer-Stadt

Angekündigte Dampfer
Angekündigte Dampfer: Germania, Herm. Scherr...

Baumwolle schwimmt für Bremen
Zum 18. August sind voraussichtlich zu erwarten...

Hochwasserzeiten
Unterschiede gegen Bremerhafen Beträgen 1. Std....

Fortlaufende Notierungen

Table titled 'Fortlaufende Notierungen' listing various commodities and their prices, including metals and oils.

l. S. von Istanbul nach Piräus, Sparta 1. S. in...

Abgezeichnete Seeschiffe am 1. August 1937...

Im Hafen liegende Schiffe des Norddeutschen Lloyd...

Norddeutscher Lloyd
Norddeutscher Lloyd Bremen, Agnina 1. S. an...

Dampfschiffahrt-Gesellschaft 'Nentum' Bremen...

Seeschiffahrt
Seeschiffahrt und Lotsenamt der Jade talt mit...

Bremer Freihafen
Bremer Freihafen
Bremer-Stadt

Angekündigte Dampfer
Angekündigte Dampfer: Germania, Herm. Scherr...

Baumwolle schwimmt für Bremen
Zum 18. August sind voraussichtlich zu erwarten...

Hochwasserzeiten
Unterschiede gegen Bremerhafen Beträgen 1. Std....

Fortlaufende Notierungen

Table titled 'Fortlaufende Notierungen' listing various commodities and their prices, including metals and oils.

Rund um den Roland

Wochenpruch der Bewegung weltanschaulicher Wegweiser

Am 1. September wird in unserem Gau Bremer-Emis in regelmäßiger Folge der Wochenpruch der Bewegung herausgegeben...



„Nordsee-SS“ dankt der Alten Garde! So lautet die Parole zum 2. Gebietsaufmarsch vom 13. bis 15. August in Bremen.

Küchenabfallsammlung erneut erweitert

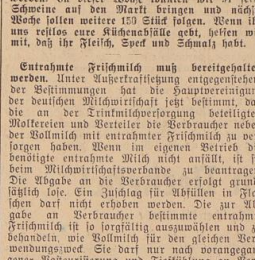
Die Küchenabfallsammlung wird erweitert. Schon ab Mittwoch dieser Woche können neue Strafen im Stadtgebiet anfallen...

Siebenbürger kommen zu Besuch

Empfang der Sänger durch den Regierenden Bürgermeister im Rathaus. Zahlreiche deutsche Volksgenossen aus allen Ländern der Erde nahmen...

Explosion in der Walsroder Straße

In einer Garage angeflammte Gase entzündet — Eine Innenwand glatt abgeflacht



Der gewaltige Luftdruck hat die Innenwand zum Einsturz gebracht. Dicke Stahlschicht Aufschmelzt.

Verbesserter Dienst am Kranken

Untersuchungskarte für jeden Versicherten — Bedeutende Maßnahmen im Dienst der Gesundheitsfürsorge

„Mudri“ nichts für Mucker

Seltliche Operetten-Uaufführung im Staatstheater Bremen

Operetten werden bekanntlich im Himmel erdichtet. Sie spielen zwar häufig auf der Erde...

Dom Theaterverein zur Volksbühne

In der ersten Augusthälfte wird in Eutin der 2. Band des Reichsbundes für Volksbühnen...

Die Leipziger Weisküste 1940 vollendet

Wagner-Nationaldenkmal im Werden

Die Leipziger Nationaldenkmäler für Richard Wagner, zu dem Adolf Hitler überleben...

„Mudri“ nichts für Mucker

Seltliche Operetten-Uaufführung im Staatstheater Bremen. Operetten werden bekanntlich im Himmel erdichtet...

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists names like Lappand, Bremer, etc. and corresponding values.

„Mudri“ nichts für Mucker

Seltliche Operetten-Uaufführung im Staatstheater Bremen

Operetten werden bekanntlich im Himmel erdichtet. Sie spielen zwar häufig auf der Erde...

Dom Theaterverein zur Volksbühne

In der ersten Augusthälfte wird in Eutin der 2. Band des Reichsbundes für Volksbühnen...

In der ersten Augusthälfte wird in Eutin der 2. Band des Reichsbundes für Volksbühnen...

Die Leipziger Weisküste 1940 vollendet

Wagner-Nationaldenkmal im Werden

Die Leipziger Nationaldenkmäler für Richard Wagner, zu dem Adolf Hitler überleben...

„Mudri“ nichts für Mucker

Seltliche Operetten-Uaufführung im Staatstheater Bremen

Operetten werden bekanntlich im Himmel erdichtet. Sie spielen zwar häufig auf der Erde...

Unser tägliches Kochbuch

Jägerfleisch

Mit Fleisch wird feingehacktes Fett abgefeilt und zerhackt. Kartoffeln werden vor dem Schneiden gewaschen. Gebratene Leber wird gewaschen, zerhackt, ein wenig Salz und Pfeffer hinzugefügt. Die Leber wird in einem kleinen Topf mit Wasser und Butter abgekocht. Die Leber wird in einem kleinen Topf mit Wasser und Butter abgekocht. Die Leber wird in einem kleinen Topf mit Wasser und Butter abgekocht.

Reisfisch: Pilzsuppe, Zwiebelzuchtlin, Karpfen

Die vorerwähnten Fische werden feingehackt und mit einem ebenfalls feingehackten Gemüse in Wasser abgekocht. Die Suppe wird mit Salz, Pfeffer und Butter abgekocht. Die Suppe wird mit Salz, Pfeffer und Butter abgekocht. Die Suppe wird mit Salz, Pfeffer und Butter abgekocht.

Dem deutschen Ansehen schädlich!

Verbot für 10-939-Fregatzen innerhalb der 10-939-Fregatzen

Der Leiter der Reichswehrgruppe 10-939, Generalmajor Hans von Helldorf, hat in einem Schreiben an die Kommandanten der 10-939-Fregatzen, die im Ausland in der 10-939-Fregatzen eingesetzt sind, die Befehle erteilt, dass diese Fregatzen nicht in den Kampf zu ziehen sind. Die Kommandanten sind angewiesen, die Fregatzen in den Häfen zu halten und die Besatzung zu beschäftigen. Die Kommandanten sind angewiesen, die Fregatzen in den Häfen zu halten und die Besatzung zu beschäftigen.

Deutsche Schiffe fast getragt. Wie den vorausgehenden Jahren ist auch in diesem Jahre die Beteiligung an den Wettbewerben für die Verleihung der Ehrentitel über See sehr stark. Allein an der Verleihung der Ehrentitel sind 1000 Schiffe beteiligt. Die Zahl der Ehrentitel beträgt 1000. Die Zahl der Ehrentitel beträgt 1000.

Lachen zum Lachen

Bei der Unterredung, die am 2. August in der Aula der Universität zu Göttingen stattfand, wurde über die Lage der deutschen Wissenschaften berichtet. Der Sprecher erwähnte die Schwierigkeiten der deutschen Wissenschaftler im Ausland. Die Sprecher erwähnte die Schwierigkeiten der deutschen Wissenschaftler im Ausland. Die Sprecher erwähnte die Schwierigkeiten der deutschen Wissenschaftler im Ausland.

Streikfischer vom Sängerbundesfest

Mosaik aus Breslau

Die Mitglieder der Zeit wurden in Breslau die Gesänge der Sängerbünde zu hören. Die Mitglieder der Zeit wurden in Breslau die Gesänge der Sängerbünde zu hören. Die Mitglieder der Zeit wurden in Breslau die Gesänge der Sängerbünde zu hören.

Streiflichter aus dem Gerichtssaal

Den Kameraden befohlen — Gerechte Strafen für Fahrdrücke

Aus der Unterredung wurde dem Einzelrichter ein alter Mann vorgeführt, der ein gefährliches Fahrzeug mit dem er zusammenstieß, ein paar neue Reifen im Werte von etwa 100 Mark abgeben und für 200 Mark weiterverkauft hat. Der Richter sprach ihn für die Angelegenheit zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ammer noch kommen in Bremen zahlreiche Fahrdrücke vor, die besonders durch den Mangel an geeigneten Ersatzreifen hervorgerufen werden. Ein Mann hat sich für die Angelegenheit zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Augen auf im Verkehr!

kleine Unfall-Chronik — Dorfjagd über die Straße gehen!

Zwei oder drei Personen und ein Hund wurden durch die Straße überfahren. Die Fahrer wurden zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihnen zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Ein Mann wurde durch die Straße überfahren. Der Fahrer wurde zu 6 Monaten Gefängnis, unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm zugunsten zufließen, zu 3 Monaten Gefängnis.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Am 2. August 1937, 14 Uhr. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Gemeinde hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

REICHSENDER HAMBURG

Dienstag, 3. August 1937. Die Reichsregierung hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen. Die Reichsregierung hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen.

Weiterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabe Bremen) am 2. August 1937. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.



Trocken und warm

Die Hochdrucklage über dem Nordseegebiet führt zu trockenem und warmem Wetter. Die Hochdrucklage über dem Nordseegebiet führt zu trockenem und warmem Wetter. Die Hochdrucklage über dem Nordseegebiet führt zu trockenem und warmem Wetter.

	8 Uhr	14 Uhr	19 Uhr
Bremen	16.3	20.5	22.3
Frankfurt	17.5	21.5	23.0
München	18.0	22.0	23.5
Wien	19.0	23.0	24.0
Paris	17.0	21.0	22.5
London	16.0	20.0	21.5
Stockholm	14.0	18.0	19.5
Helsinki	13.0	17.0	18.5
Reykjavik	12.0	16.0	17.5
Oslo	13.0	17.0	18.5
Warschau	14.0	18.0	19.5
Bratislava	15.0	19.0	20.5
Prag	16.0	20.0	21.5
Budapest	17.0	21.0	22.5
Belgrad	18.0	22.0	23.5
Sofia	19.0	23.0	24.5
Aten	20.0	24.0	25.5
Thessaloniki	19.0	23.0	24.5
Konstantinopel	18.0	22.0	23.5
Jerusalem	17.0	21.0	22.5
Alexandria	16.0	20.0	21.5
Kairo	15.0	19.0	20.5
Bagdad	14.0	18.0	19.5
Tripolis	13.0	17.0	18.5
Algier	12.0	16.0	17.5
Tunis	11.0	15.0	16.5
Marokko	10.0	14.0	15.5
Senegal	9.0	13.0	14.5
Gambia	8.0	12.0	13.5
Sierra Leone	7.0	11.0	12.5
Liberia	6.0	10.0	11.5
Ivory Coast	5.0	9.0	10.5
Ghana	4.0	8.0	9.5
Upper Volta	3.0	7.0	8.5
Niger	2.0	6.0	7.5
Mali	1.0	5.0	6.5
Senegal	0.0	4.0	5.5
Gambia	-1.0	3.0	4.5
Sierra Leone	-2.0	2.0	3.5
Liberia	-3.0	1.0	2.5
Ivory Coast	-4.0	0.0	1.5
Ghana	-5.0	-1.0	0.5
Upper Volta	-6.0	-2.0	-0.5
Niger	-7.0	-3.0	-1.5
Mali	-8.0	-4.0	-2.5
Senegal	-9.0	-5.0	-3.5
Gambia	-10.0	-6.0	-4.5
Sierra Leone	-11.0	-7.0	-5.5
Liberia	-12.0	-8.0	-6.5
Ivory Coast	-13.0	-9.0	-7.5
Ghana	-14.0	-10.0	-8.5
Upper Volta	-15.0	-11.0	-9.5
Niger	-16.0	-12.0	-10.5
Mali	-17.0	-13.0	-11.5
Senegal	-18.0	-14.0	-12.5
Gambia	-19.0	-15.0	-13.5
Sierra Leone	-20.0	-16.0	-14.5
Liberia	-21.0	-17.0	-15.5
Ivory Coast	-22.0	-18.0	-16.5
Ghana	-23.0	-19.0	-17.5
Upper Volta	-24.0	-20.0	-18.5
Niger	-25.0	-21.0	-19.5
Mali	-26.0	-22.0	-20.5
Senegal	-27.0	-23.0	-21.5
Gambia	-28.0	-24.0	-22.5
Sierra Leone	-29.0	-25.0	-23.5
Liberia	-30.0	-26.0	-24.5
Ivory Coast	-31.0	-27.0	-25.5
Ghana	-32.0	-28.0	-26.5
Upper Volta	-33.0	-29.0	-27.5
Niger	-34.0	-30.0	-28.5
Mali	-35.0	-31.0	-29.5
Senegal	-36.0	-32.0	-30.5
Gambia	-37.0	-33.0	-31.5
Sierra Leone	-38.0	-34.0	-32.5
Liberia	-39.0	-35.0	-33.5
Ivory Coast	-40.0	-36.0	-34.5
Ghana	-41.0	-37.0	-35.5
Upper Volta	-42.0	-38.0	-36.5
Niger	-43.0	-39.0	-37.5
Mali	-44.0	-40.0	-38.5
Senegal	-45.0	-41.0	-39.5
Gambia	-46.0	-42.0	-40.5
Sierra Leone	-47.0	-43.0	-41.5
Liberia	-48.0	-44.0	-42.5
Ivory Coast	-49.0	-45.0	-43.5
Ghana	-50.0	-46.0	-44.5
Upper Volta	-51.0	-47.0	-45.5
Niger	-52.0	-48.0	-46.5
Mali	-53.0	-49.0	-47.5
Senegal	-54.0	-50.0	-48.5
Gambia	-55.0	-51.0	-49.5
Sierra Leone	-56.0	-52.0	-50.5
Liberia	-57.0	-53.0	-51.5
Ivory Coast	-58.0	-54.0	-52.5
Ghana	-59.0	-55.0	-53.5
Upper Volta	-60.0	-56.0	-54.5
Niger	-61.0	-57.0	-55.5
Mali	-62.0	-58.0	-56.5
Senegal	-63.0	-59.0	-57.5
Gambia	-64.0	-60.0	-58.5
Sierra Leone	-65.0	-61.0	-59.5
Liberia	-66.0	-62.0	-60.5
Ivory Coast	-67.0	-63.0	-61.5
Ghana	-68.0	-64.0	-62.5
Upper Volta	-69.0	-65.0	-63.5
Niger	-70.0	-66.0	-64.5
Mali	-71.0	-67.0	-65.5
Senegal	-72.0	-68.0	-66.5
Gambia	-73.0	-69.0	-67.5
Sierra Leone	-74.0	-70.0	-68.5
Liberia	-75.0	-71.0	-69.5
Ivory Coast	-76.0	-72.0	-70.5
Ghana	-77.0	-73.0	-71.5
Upper Volta	-78.0	-74.0	-72.5
Niger	-79.0	-75.0	-73.5
Mali	-80.0	-76.0	-74.5
Senegal	-81.0	-77.0	-75.5
Gambia	-82.0	-78.0	-76.5
Sierra Leone	-83.0	-79.0	-77.5
Liberia	-84.0	-80.0	-78.5
Ivory Coast	-85.0	-81.0	-79.5
Ghana	-86.0	-82.0	-80.5
Upper Volta	-87.0	-83.0	-81.5
Niger	-88.0	-84.0	-82.5
Mali	-89.0	-85.0	-83.5
Senegal	-90.0	-86.0	-84.5
Gambia	-91.0	-87.0	-85.5
Sierra Leone	-92.0	-88.0	-86.5
Liberia	-93.0	-89.0	-87.5
Ivory Coast	-94.0	-90.0	-88.5
Ghana	-95.0	-91.0	-89.5
Upper Volta	-96.0	-92.0	-90.5
Niger	-97.0	-93.0	-91.5
Mali	-98.0	-94.0	-92.5
Senegal	-99.0	-95.0	-93.5
Gambia	-100.0	-96.0	-94.5

Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

Die Flucht vor dem Glück

Es kommt wohl selten vor, daß reiche Leute sich über das immer größer werdende Glück ihres Vermögens ärgern und ihrer Millionen überdrüssig, sich befehlen zu entziehen suchen. Aber doch kommt es ab und zu vor und immer wieder ereignet sich im Laufe der letzten Jahre. Diese Geldmengen und Goldbestände wurden indes vom Glück herabgerissen, daß ihnen, sobald sie ein Vermögen von dieser Größe, ein anderes zufließt.

So verließ der Millionär und Kupferminenbesitzer Solon Barnett sein Heimatland von mehreren Jahren fast sein ganzes Vermögen, das auf drei Millionen Pfund Sterling, also nach damaligen Werten auf lediglich Millionen Mark geschätzt wurde, an milde Stiftungen.

Die Königin Victoria wollte ihm für diese filantropische Willkürigkeit zum Baron ernennen, aber er lehnte dies ab und zog sich mit einem kleinen Einkommen von einer vierhundert Pfund (achttausend Mark) nach der kleinen Stadt Westbury zurück, wo er hoffte, endlich seine Tage in Ruhe zuenden zu können.

Hier Portiana machte es zu gut mit ihm und behielt sich hartnäckig seine Perlen. Solon Barnett hatte nämlich dort fast zwei Monate gelebt, als ihm eines Tages gemeldet wurde, daß ein Kupferbergwerk in West-Guana, die jetzt unter dem Namen La Guana bekannte, welche er für gänglich wertlos gehalten und deshalb gar nicht zum Verkauf angeboten hatte, sich neuerdings gut rentierte.

Ein Bergwerksingenieur, der die Mine untersucht hatte, bot ihm gleichzeitig fünfzigtausend Pfund Sterling für dieselbe. Barnett erwiderte ihm sofort ungeduldig, daß er sich nicht mit seinen Mitteilungen und die Mine als Entschädigung für eine während seiner fünfzigjährigen Tätigkeit als Bergwerksingenieur erlangte, die er jetzt auszusitzen ließe, jährlich ungefähr neuntausend Pfund ein.

Barnett war nun zwar so seine Mine glücklich las, aber Ruhe hatte er unglückliche Glückseligkeit dennoch noch nicht. Denn zwei Monate später fiel ihm eine unerwartete Erbschaft von einhunderttausend Pfund Sterling zu, die er, allerdings über die Jahresfrist, in einem kleinen Ort, Westbury, im West-Schiff, ohne sich lange zu überlegen, an das dortige Institut für Blinden und Deafblinde übertrug.

Das er sich in Westbury nicht mehr sicher fühlte vor den Augen eines mit ihm alles gut meinnenden Geschäftes und Geldschlusses, folgte er in aller Eile nach London und ließ sich in der Stadt nieder, in der er sich in seiner neuen Wohnung bequem eingerichtet, als ihm wiederum dreißigtausend Pfund gemeldet wurden von einer unbedeutenden Erbschaft.

Die Summe verteilte er an verschiedene gemeinnützige Einrichtungen. Einmal, es nur wenige Tage vor seinem Tode, im Jahre 1913 erkrankte, kam nach der Meldung, daß er eine Erbkrankheit erkrankte, zu der er einige Tage hatte, um sich zu erholen, fünfzigtausend Pfund Sterling gemeldet wurde.

Was Mut und Jörn über lüdel und zwei Geld und Segen hat er.

Frau Comden Brett war eine Dame, die sich nicht selten abmüht, Geld zusammenzubringen, um anderen Menschen zu nützen. Sie hatte mehrere Kinder, welche sie zu erziehen suchte. Von ihrem Vermögen, das ungefähr eine halbe Million Pfund betrug, hatte sie ein Drittel für die Bildung ihrer Kinder zurückgelassen, als für die Bildung ihrer Kinder zurückgelassen, als für die Bildung ihrer Kinder zurückgelassen.

Im Sommer 1911 begann sie den Armen Fonds und andere große Städte reiche Gutmenschen zu geben. Mehrere weitere sie reiche Summen an philanthropische Stiftungen, so daß sie innerhalb eines Jahres ihr ganzes Vermögen glücklich bis auf eine lächerliche geringe Summe von jährlich lediglich fünftausend Pfund ausgegeben hatte. Sie konnte nun ein kleines Häuschen in Dalmeil; aber schon wenige Monate später wurde ihr Haus für die Bildung ihrer Kinder verkauft und ihr Vermögen für die Bildung ihrer Kinder verkauft.

Ein dritter im Grunde dieser „Widerwillen-Glücklichen“ war der schottische Schiffsehrer James Macfarlane, der sein Vermögen für die unglückliche Summe von einhunderttausend Pfund Sterling und verteilte alles an eine Reihe von Schulen. Er kaufte sich dann in der Nähe von Exeter ein kleines Haus und begann eine Bibliothek zu sammeln.

Widder mußte schon Spannung zu erzeugen, bevor er überhaupt mit seinen Geschäften. „Sie wissen, Sir, Neu-Guinea ist das Land der Zukunft, es ist ein ungeheures Land, wenn man die Insel von der Malakka, die zum guten Ton gehört, und die Insel von der Malakka, die zum guten Ton gehört, und die Insel von der Malakka, die zum guten Ton gehört.“

Wir freunden uns beim Wissen miteinander an und verbrachten die Meile über den Ozean mit der letzten Kolonialzeit, das wir uns gegenseitig Glückwünsche schickten.

Der Kanibalismus und die Kapitalisten in Neu-Guinea haben Sie aber wohl nicht abgesehen können wie die Zivilisationsverbreitung in Südostasien fragte ich.

„Offiziell, Sir“, sagte er, „ist es natürlich eine Menschenfrage, mehr in meinem Kopfe, offiziell, Sir“, sagte er, „ist es natürlich eine Menschenfrage, mehr in meinem Kopfe, offiziell, Sir“, sagte er, „ist es natürlich eine Menschenfrage, mehr in meinem Kopfe.“

Er sprach sich seine Bitte, sagte er in Brand und legte sich in die Luft zu ruhen. Colonel

Widder mußte schon Spannung zu erzeugen, bevor er überhaupt mit seinen Geschäften. „Sie wissen, Sir, Neu-Guinea ist das Land der Zukunft, es ist ein ungeheures Land, wenn man die Insel von der Malakka, die zum guten Ton gehört, und die Insel von der Malakka, die zum guten Ton gehört, und die Insel von der Malakka, die zum guten Ton gehört.“

Wir freunden uns beim Wissen miteinander an und verbrachten die Meile über den Ozean mit der letzten Kolonialzeit, das wir uns gegenseitig Glückwünsche schickten.

Der Kanibalismus und die Kapitalisten in Neu-Guinea haben Sie aber wohl nicht abgesehen können wie die Zivilisationsverbreitung in Südostasien fragte ich.

„Offiziell, Sir“, sagte er, „ist es natürlich eine Menschenfrage, mehr in meinem Kopfe, offiziell, Sir“, sagte er, „ist es natürlich eine Menschenfrage, mehr in meinem Kopfe, offiziell, Sir“, sagte er, „ist es natürlich eine Menschenfrage, mehr in meinem Kopfe.“

Wir freunden uns beim Wissen miteinander an und verbrachten die Meile über den Ozean mit der letzten Kolonialzeit, das wir uns gegenseitig Glückwünsche schickten.

Der Kanibalismus und die Kapitalisten in Neu-Guinea haben Sie aber wohl nicht abgesehen können wie die Zivilisationsverbreitung in Südostasien fragte ich.

„Offiziell, Sir“, sagte er, „ist es natürlich eine Menschenfrage, mehr in meinem Kopfe, offiziell, Sir“, sagte er, „ist es natürlich eine Menschenfrage, mehr in meinem Kopfe, offiziell, Sir“, sagte er, „ist es natürlich eine Menschenfrage, mehr in meinem Kopfe.“

Wir freunden uns beim Wissen miteinander an und verbrachten die Meile über den Ozean mit der letzten Kolonialzeit, das wir uns gegenseitig Glückwünsche schickten.

Der Eel auf hoher See

Die Napoleon-Anekdote von Gustav Christ, Kassy

Als Napoleon im Frühjahr 1798 mit seiner für damalige Verhältnisse mächtigen Flotte in See zog, mußte er in die Nähe von Korfu ein kleines Botschaftsschiff zu senden, um die Insel zu besetzen. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

partie schien nicht verlegen zu haben, daß er ausgesaugt war, um Keppeln zu erodieren. Er sprach sich mit dem Kapitän über die Insel, um sie zu besetzen. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

Das war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte. Sein Botschaftsschiff war ein kleines Boot, das er abertausendmal umgeben General, dem das Kommando über die Insel übertragen wurde, anvertraut hatte.

müllig, die ihm einen für seinen Unterhalt genügenden Nutzen abwarf. Aber die kanibalische Gesellschaft, die sich in Ruhe seinen Kopf pflanzte. Eines Tages kam die Nachricht, daß eines seiner Schiffe, das ein Jahr vorher im Meer gesunken war, das dort ausgegraben worden war, wieder aufgefunden worden und die Ladung unbeschädigt ist. Es war unversehrt geblieben und die Schiffe, die es transportierten, waren ebenfalls unbeschädigt geblieben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Ein Jahr später wurden ihm aus einem Bankrott, bei dem es auch die kanibalische Gesellschaft beteiligt war, tausend Anteile der West-Guinea-Spruit-Goldmine in Südamerika, die damals etwa drei Millionen Mark wert waren. Überwies. Als dieser wertlos legte er die Aktien ablos, jedoch einige Monate darauf wurde ihm ein Pfund für ein Pfund gegeben.

Tode ein Begab von achtzig Jahren und Sterling, dessen Diakon im viktorianischen England, dem Briefträger, die ihm zu seinem Glück, die beiden Doktoren unterstehen ihn und gelangten zu einer einander völlig widersprechenden Diagonen. Wie hinsichtlich der Annahmen der Belegmethoden gerieten sie in Meinungsverschiedenheiten.

Ein Tages vergangen, die daß sie sich in einem Krankeitszimmer befanden, und erneuerten ihren Streit mit heftigen Geheul. Da rief der Lord zu ihm sein Bestes zu tun: Würden Sie einen letzten Wunsch erfüllen?

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

„Gewiß, Eure Lordship!“ verhielten sie sich. „Dann teilen Sie der Defensivität bitte nach meinem Willen mit, ich bin im Zweifel, ob ich Ihnen einen Wunsch erfüllen darf.“

Wiederschehen mit Renate Wendelin

Roman von Käthe Biel

Copyright by Verlag Knorr & Hirth, G. m. b. H., München 1937
(18. Fortsetzung)

Frau Bloch blühte lächelnd auf Renate. „Es ist Sport dabei, und es ist eine gute Handlung“, sagte sie. „Hans und Alfred werden den kleinen Blau heimlich füttern.“

„Rene sagt“, sagte Frau Bloch, „Sie werden gewandt mit Kindern zu tun gelernt. Und dann laßt sie plöglich: „So bist du nun! — Aber so seid ihr Männer!“

„Sie wiegte ihren Kopf hin und her und blühte auf Renate Wendelin hinüber, als er sagte, sie war nicht so bös, was sie über Männer dachte.“

„Sie haben ihren Strandsack ganz dicht bei uns. Wir haben Sie heute gesehen!“ sagte Frau Bloch, und Renate lächelte verbindlich. Sie mußte nun, daß ihr eben vorgezogen werden war, in Zukunft die Kamille Bloch zu kennen. Sie würde das auch gut finden, wäre sie hiergeblieben. Wie sie reiste ja nun gleich ab, — so ist, wenn Ozean über die Welt weht.“

„Das ja, sagen, bestand allerdings kein Anlaß, aber man konnte sich ja auch über andere unterhalten. Die war aber ein wenig unglücklich, was sie von ihren Gedanken ablenkte, denn sie konnte schließlich nicht mehr hinter Renates Seele schauen, sie sah nur die Kamille Bloch zu sehen, sie fühlte sich beim Anblick von — in ihrem besonderen Fall also vor dem Anblick des Herrn Dr. Dugan.“

„Der Regen ist jetzt gegen die Scheiben. Immer mehr Gruppen heller Glanz verarmten sich um die Tische. Der Regen war ein freundlicher Begleiter, die Frau Dugan hatte den Regen herauf beschworen.“

„Ist es nicht ein bisschen Regenpazierung vor, oder Frau Bloch, ist die kleine Individuaalität zu sein, denn es gelang ihr, Rettung zum Beispiel heranzuziehen, und so waren sie zwei Stunden lang beschäftigt.“

„Nun werden wir unsere Spaziergänge nachholen“, sagte Rettung, „während ich in der Kamillengasse noch etwas los ist, wie ich es jetzt.“

„Gerd war nicht gekommen, dachte Renate mit. Sie hätte sich nicht recht müde, und die Kamillengasse nicht ohne sich irgendwo neben Rettung hinaus.“

„Draußen war es warm und dunkel. Die bunten Lichter der Straßenlampen waren im Regen gar überhand, nur in der Kuppel waren alle hinter und leer, und der Regen fiel auf alle und so wie ein Wasserfall.“

„Nun werden wir unsere Spaziergänge nachholen“, sagte Rettung, „während ich in der Kamillengasse noch etwas los ist, wie ich es jetzt.“

„Gerd war nicht gekommen, dachte Renate mit. Sie hätte sich nicht recht müde, und die Kamillengasse nicht ohne sich irgendwo neben Rettung hinaus.“

„Draußen war es warm und dunkel. Die bunten Lichter der Straßenlampen waren im Regen gar überhand, nur in der Kuppel waren alle hinter und leer, und der Regen fiel auf alle und so wie ein Wasserfall.“

„Ist es nicht ein bisschen Regenpazierung vor, oder Frau Bloch, ist die kleine Individuaalität zu sein, denn es gelang ihr, Rettung zum Beispiel heranzuziehen, und so waren sie zwei Stunden lang beschäftigt.“

„Nun werden wir unsere Spaziergänge nachholen“, sagte Rettung, „während ich in der Kamillengasse noch etwas los ist, wie ich es jetzt.“

„Gerd war nicht gekommen, dachte Renate mit. Sie hätte sich nicht recht müde, und die Kamillengasse nicht ohne sich irgendwo neben Rettung hinaus.“

„Draußen war es warm und dunkel. Die bunten Lichter der Straßenlampen waren im Regen gar überhand, nur in der Kuppel waren alle hinter und leer, und der Regen fiel auf alle und so wie ein Wasserfall.“

„Nun werden wir unsere Spaziergänge nachholen“, sagte Rettung, „während ich in der Kamillengasse noch etwas los ist, wie ich es jetzt.“

„Gerd war nicht gekommen, dachte Renate mit. Sie hätte sich nicht recht müde, und die Kamillengasse nicht ohne sich irgendwo neben Rettung hinaus.“

„Draußen war es warm und dunkel. Die bunten Lichter der Straßenlampen waren im Regen gar überhand, nur in der Kuppel waren alle hinter und leer, und der Regen fiel auf alle und so wie ein Wasserfall.“

„Ist es nicht ein bisschen Regenpazierung vor, oder Frau Bloch, ist die kleine Individuaalität zu sein, denn es gelang ihr, Rettung zum Beispiel heranzuziehen, und so waren sie zwei Stunden lang beschäftigt.“

„Nun werden wir unsere Spaziergänge nachholen“, sagte Rettung, „während ich in der Kamillengasse noch etwas los ist, wie ich es jetzt.“

„Gerd war nicht gekommen, dachte Renate mit. Sie hätte sich nicht recht müde, und die Kamillengasse nicht ohne sich irgendwo neben Rettung hinaus.“

„Draußen war es warm und dunkel. Die bunten Lichter der Straßenlampen waren im Regen gar überhand, nur in der Kuppel waren alle hinter und leer, und der Regen fiel auf alle und so wie ein Wasserfall.“

„Nun werden wir unsere Spaziergänge nachholen“, sagte Rettung, „während ich in der Kamillengasse noch etwas los ist, wie ich es jetzt.“

„Gerd war nicht gekommen, dachte Renate mit. Sie hätte sich nicht recht müde, und die Kamillengasse nicht ohne sich irgendwo neben Rettung hinaus.“

„Draußen war es warm und dunkel. Die bunten Lichter der Straßenlampen waren im Regen gar überhand, nur in der Kuppel waren alle hinter und leer, und der Regen fiel auf alle und so wie ein Wasserfall.“

„Ist es nicht ein bisschen Regenpazierung vor, oder Frau Bloch

